

# GRUNDSATZERKLÄRUNG des Bündnisses "WIR GEGEN RECHTS" IN LADENBURG



Die Jahre 1933-1945 waren das dunkelste Kapitel unserer jüngeren deutschen und europäischen Geschichte.

Die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten errichtete im Inneren eine Diktatur des politischen Terrors, ein System der gewaltsamen Unterdrückung jeglicher demokratischer Rechte.

Die Nazi-Ideologen setzten mit zynischer Menschenverachtung die erbarmungslose Maschinerie eines brutal mordenden Rassismus in Gang. Auch unsere Stadt, aus der annähernd hundert jüdische Mitbürger in die Vernichtungslager der Nazis deportiert wurden, hat diesbezüglich ihre spezifische Geschichte.

Hitlers Naziregime überzog Europa und weite Teile der übrigen Welt mit einem Angriffs- und Vernichtungskrieg bisher unbekanntem Ausmaßes. Hunderte Millionen Menschen wurden Opfer dieses Wahnsinns. 1945, am Ende dieses furchtbaren Krieges und dem Untergang des Naziregimes, lagen Deutschland und weite Teile Europas in Schutt und Asche.

Die Lehre aus dieser nationalen Katastrophe konnte nur sein:

## **NIE WIEDER FASCHISMUS! NIE WIEDER DARF KRIEG VON DEUTSCHLAND AUSGEHEN!**

Es war das Grundbekenntnis einer sich nach 1945 entwickelnden jungen Demokratie in Deutschland.

Mit Entsetzen müssen wir heute jedoch feststellen:

- Rechtes, nationalistisches und faschistisches Gedankengut breitet sich neuerlich in unserem Land aus.  
NeoNazis organisieren sich in Parteien und paramilitärischen Gruppierungen und marschieren immer unverhohlener öffentlich auf. Es gibt wieder offen in Erscheinung tretende faschistische Parteigruppierungen.
- Die Gewaltbereitschaft der NeoNazi-Gruppen wächst ständig, auch in Baden-Württemberg. Sie greifen aktuelle politische Themen auf und suchen ihr rechtsextremes Gedankengut oft auch auf subtile Weise zu verbreiten und gesellschaftlichen Einfluss zu gewinnen.
- Es werden wieder Menschen aus rassistischen und fremdenfeindlichen Gründen ermordet. Insbesondere bei Sportveranstaltungen in den neuen Bundesländern kommt es immer häufiger zu massiven Gewaltausbrüchen.
- Am 1. Mai 2006 wurde auch unsere Stadt wieder mit einem Aufmarsch von NeoNazis konfrontiert.

Ladenburger Bürger und Organisationen mit unterschiedlichen politischen und weltanschaulichen Positionen sind sich einig:

## **WIR HABEN AUS DER GESCHICHTE GELERNT! WEHRET DEN ANFANGEN!**

Wir nehmen unsere besondere demokratische Verantwortung wahr und stellen uns dauerhaft gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Durch kontinuierliche Information über und Beobachtung von rechtsradikalen Aktivitäten, durch aufklärende Veranstaltungen und Aktionen wollen wir diesen demokratiefeindlichen Kräften den Nährboden zur weiteren Ausbreitung ihrer NeoNazi-Ideologie entziehen und jungen Menschen ein Vorbild in aktiver und wehrhafter Demokratie sein.